

Oskar Jäger's Deutsche Geschichte, dieses glänzend beurteilte, prächtig ausgestattete, billige und vorzüglich rabattierte Werk, sollten Sie bei der Frage nach einem gediegenen Geschenkbuche fürs Haus, für Erwachsene wie für reifere Jugend, immer in erster Linie vorlegen.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck München

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

zur Versendung liegt bereit:

Statistische Jahresübersichten der Stadt Karlsruhe

für das Jahr 1909.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

Preis 1 M.

In Kommission nur ausnahmsweise, da Vorrat gering. Bestellzettel anbei.

Probeprobe-
Nummer
gratis.
Komm.:
Otto Maier
G. m. b. H.
Leipzig.

Zeitschrift für Schaufenster-Dekoration, Geschäfts-Ausstattung u. Reklame.

Verlag Simon Rector.

Berlin W. 50, Pragerstr. 21.

Quartal M 2.75 | Pro Jahr M 10.—
Nettopr. M 2.— | „ „ M 7.—

Soeben sind erschienen:



Beiträge zur Schweizer. Verwaltungskunde.

Herausgegeben von der Schweizerischen Staatsschreiber-Konferenz.

I. Heft: Müller, Oth. (Staatsschreiber in St. Gallen), **Die Organisation der kantonalen Staatskanzleien.** (45 S. gr. 8°.) M 1.— ord., M —.75 netto, M —.70 bar und 11/10.

Nach einem orientierenden Überblick über die in den einzelnen Kantonen für die Staatskanzleien bestehenden organisatorischen Normen entrollt der Verfasser in systematischer Anordnung ein anschauliches Bild über den Aufgabenkreis der kantonalen Staatskanzleien und über die nicht unbedeutende Rolle, die diese im Gesamtorganismus der Verwaltung spielen.

II. Heft: Steiger, Dr. J. (Dozent in Bern), **Die Wertzuwachssteuer** (Besteuerung der Liegenschaftsgewinne) in Deutschland und der Schweiz. (56 S. gr. 8°.) M 1.— ord., M —.75 netto, M —.70 bar und 11/10.

Die Broschüre orientiert über den heutigen Stand der gesetzgeberischen Arbeiten für die bessere Besteuerung der Liegenschaftsgewinne (Wertzuwachssteuer) in der Schweiz, über die bisherigen Erfahrungen, die man in Deutschland mit der Steuer bis anhin erzielt hat, und über die Nutzenanwendung, die sich aus diesen Erfahrungen für schweizerische Verhältnisse ergeben.

III. Heft: Fehr, Dr. Emil (Sekretär der Baudirektion in Zürich), **Die Grundzüge des zürcherischen Quartierplanverfahrens.** (51 S. gr. 8°.) Broschiert M 1.— ord., M —.75 netto, M —.70 bar; kartoniert M 1.30 ord., M 1.— netto, M —.90 bar und 11/10.

Dem Verfasser lag daran, zu zeigen, dass im Quartierplanverfahren auch die hygienischen Forderungen und die Rücksichten auf die zukünftige Entwicklung der Ortschaften zu beachten seien, und dass das Gesetz die Mittel zur Erzielung einer vernünftigen, guten und weitsichtig angelegten Überbauung gegeben hat.

Wir bitten, Kontinuationslisten anzulegen, da die Sammlung fortgeführt wird.

Zürich, Ende August 1910.

Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag.



Strowitzsch & Sohn in Frankfurt a. Oder
Königliche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung

Anfang August versandten wir zur Fortsetzung:

Stoepels Preussisch-Deutscher Gesetz-Codex

Vierte Auflage, neu bearbeitet von

Oberlandesgerichtsrat Geh. Justizrat Thiele in Königsberg i. Pr.

Band IX/2 (Ergänzung 1909) geheftet M. 8.— ord., M. 5.35 bar.

Band IX (1908/09) vollständig: geh. M. 12.50 ord., M. 8.35 bar. In Halbfrzbd. M. 15.— ord., M. 10.35 bar.

Der Herbst ist die günstigste Zeit, sich für das „ausgezeichnete, in seiner Art einzig dastehende, altbewährte Nachschlagewerk“ (wie ein maßgebendes Urteil lautet) recht energisch zu verwenden. Einzelne Bände stellen wir gerne kommissionsweise zur Verfügung, ebenso liefern wir einen neuen, wirkungsvollen Prospekt auch in größerer Anzahl. Durch fortgesetzte Reklame in den einschlägigen Blättern lenken wir das Interesse der in Betracht kommenden Kreise ständig auf das Werk. — Bitte, verlangen Sie!